



PRESSEINFORMATION

Digitalisierung und die Frage nach dem „Wo?“

**INTERGEO Kongress beleuchtet Digitalisierung aus verschiedenen Perspektiven /
Frühbuchervorteil bis 19. August 2018**

Karlsruhe/Frankfurt am Main, 18. Juni 2018 | Ein Besuch der INTERGEO 2018 ist die Gelegenheit, sich mit dem Top-Thema der digitalen Transformation, Smart Cities und den fortschrittlichen technologischen Entwicklungen wie Künstliche Intelligenz, Augmented und Virtual Reality auseinanderzusetzen. Tickets für Kongress und Fachmesse gibt es ab sofort. Keynotes, Panels und ausstellende Industrie zeigen glänzende Perspektiven für das zukünftige Business mit Geodaten.

Eine wichtige Frage der Digitalisierung ist die Frage nach dem „Wo?“. Durch Geodaten wird das „Wo?“ konkret. Damit stellen Geodaten ein zentrales Element für jede Digitalisierung dar, oft wird sie dadurch erst sinnvoll und verständlich. Google hat es mit Google Maps gezeigt. „Geodaten spielen naturgemäß eine Schlüsselrolle in der Digitalisierung, da wir in einer 3D-Welt leben und ‘alles irgendwo passiert‘“, so Prof. Dr. Hansjörg Kutterer, Präsident des Veranstalters DVW. „Geodaten werden gebraucht in einer digitalisierten Welt. Für Smart Cities sind sie essenziell, denn vielfältige Fachdaten lassen sich mit digitalen Geoinformationen verknüpfen und liefern so neue Erkenntnisse. Sie sind dann vielseitig nutzbar; helfen z.B. bei Prognosen ebenso wie bei Dienstleistungen. Denken wir nur an die Aufgaben in der Stadt- und Verkehrsplanung und im Umwelt- und Katastrophenschutz. Die Arbeitswelt wird sich grundlegend ändern und ebenso die Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger. Erst durch die Verbindung mit Geodaten werden elementare Anwendungen in den Städten der Zukunft smart.“

In der Messe widmet sich der Bereich „Smart City Solutions“ den Lösungsansätzen für Smarte Cities. Ein wichtiger Partner ist hier das Fraunhofer Institut für Arbeitswissenschaft und Organisation, das sich diesen Themen verschrieben hat und mit Alanus von Radecki am Mittwoch in der Kongress-Keynote einen Blick auf diese Themen werfen wird.

Smartes Verkehrsmanagement durch autonomes Fahren, digitale Stadtplanung, digitale Baustelle und Immobilienwertermittlung sind einige der Highlight-Themen des Kongresses. Prof. Dr.-Ing. Joaquin Diaz vom Bundesverband Bausoftware e.V. und Prof. Dr. Harald Simons, Vorstandsmitglied bei der empirica AG leiten dazu den INTERGEO Kongress am Donnerstag ein.

Veranstalter
DVW – Gesellschaft für
Geodäsie, Geoinformation
und Landmanagement e.V.





Am Beispiel von Infrastrukturmaßnahmen beleuchtet Ron Bisio von Trimble das Thema Building Information Management (BIM) in seiner Keynote deutlich und zeigt dabei das Potenzial moderner Geospatial Technologien auf.

Bereits heute werden hochaktuelle und genaue Geodaten in großen Datenmengen erhoben. Viele Vorgänge der Datenerfassung und ihrer Auswertung können mit Künstlicher Intelligenz (KI) erheblich beschleunigt werden. Für die Zukunft bedeutet dies, dass Bauprozesse und auch die Verkehrssteuerung vor revolutionären Veränderungen stehen. Als Experte für Visionen mit KI wird Prof. Jürgen Döllner vom Hasso-Plattner-Institut den Kongress mit einer Keynote eröffnen, die sich mit verschiedenen KI-Anwendungen beschäftigen wird.

Sensoren, wie hochauflösende Kameras und Scanner, die zunehmend auf unbemannten Luftfahrzeugen (UAV) montiert werden, liefern fast augenblicklich große Mengen an 3D-Daten. Im Messe-Themenbereich INTERAERIAL SOLUTIONS zeigt sich die ganze Bandbreite der Anwendungen im UAV-Bereich für Anwender und Nutzer dieser smarten Flug-Technologie.

Die Visualisierung von Geodaten basiert mehr und mehr auf hochauflösenden, fotorealistischen Virtual Reality (VR)-Anwendungen, die von modernsten Bildgebungs- und Scanverfahren profitieren. Hinzu kommen Augmented Reality (AR)-Anwendungen, die einen direkten Zugriff auf standortspezifische Sachinformationen ermöglichen, die mit der digitalen 3D-Darstellung der Umgebung geografisch konsistent zusammengeführt werden. All dies und mehr zeigen rund 600 Aussteller aus 37 Ländern der INTERGEO.

Die INTERGEO ist die weltweit größte Konferenz und Fachmesse für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement und damit eine hervorragende Plattform, Forum und Networking-Möglichkeit. Sie findet 2018 vom 16. bis 18. Oktober in Frankfurt am Main statt.

Tickets sind ab sofort erhältlich unter www.intergeo.de/tickets

Schnell sein lohnt sich: Bis zum 19.8. gibt es einen Frühbuchervorteil von bis zu 50,00 € je Kongress-Dauerkarte!

FRANKFURT 2018

16. – 18. OKTOBER

INTERGEO®

WISSEN UND HANDELN
FÜR DIE ERDE



Über die INTERGEO

Die INTERGEO, bestehend aus Kongress und Fachmesse, ist weltweit die größte Veranstaltung im Bereich Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement. Sie findet jährlich an wechselnden Standorten in Deutschland statt. Der Kongress mit über 1.400 Teilnehmern befasst sich mit aktuellen Themen aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Industrie. 2017 haben sich auf der Leitmesse mehr rund 18.000 Besucher aus über 100 Ländern bei 590 Unternehmen über Innovationen und Systemlösungen der Branche informiert. Die Besucher-, Aussteller- und Flächenzahlen der INTERGEO werden nach den einheitlichen Definitionen der FKM – Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen – ermittelt und zertifiziert.

Die INTERGEO zielt mit ihrem Geo-IT-Potenzial auf die Optimierung von Prozessen zahlreicher Zielmärkte. Sie präsentiert sich an international renommierten Messestandorten: 2018 in Frankfurt am Main, 2019 in Stuttgart und 2020 in Berlin.

Der DVW – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e.V. ist Veranstalter der INTERGEO.

Das Management der Fachmesse wird durch HINTE Expo & Conference verantwortet.

Videos, News und Interviews zur INTERGEO 2018 zu sehen auf www.intergeo-tv.com

Weitere Informationen unter www.intergeo.de



IHR PRESSEKONTAKT:

HINTE Expo & Conference

Kommunikationsleitung

Denise Wenzel

T +49 721 83 14 24 – 730

dwenzel@hinte-marketing.de

Veranstalter
DVW – Gesellschaft für
Geodäsie, Geoinformation
und Landmanagement e.V.

